



FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLAND
FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Münster (Hessen)

Münster, den 09.03.2025

Antrag der FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Münster (Hessen)

Antrag der Fraktion der Freien Demokraten

Münster setzt sich hin – Dank Ihrer Unterstützung!

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Münster (Hessen) am 24. März 2025:

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, sich turnusmäßig bei Münsters Bürgerinnen und Bürgern sowie Gewerbetreibenden für das Sponsoring von neuen Sitzbänken zum Verweilen in Münster einzusetzen.
2. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss wird damit beauftragt geeignete Standorte auszuwählen und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung zu empfehlen
3. Der Seniorenbeirat und die Behindertenbeauftragte haben bei der Standortwahl ein Vorschlagsrecht.
4. Die Umsetzung der Empfehlung (Bauhof oder extern) obliegt dem Gemeindevorstand nach eigenem Ermessen. Münsterer Unternehmen ist nach Möglichkeit Vorrang zu geben.
5. Diese Maßnahme schließt explizit auch das Tauschen von in die Jahre gekommenen Sitzbänken nicht aus.
6. Auf jeder durch diese „Crowdfunding“-Maßnahme finanzierte Sitzbank wird durch eine kleine Plakette auf den oder die jeweiligen Spender aufmerksam gemacht.

Begründung:

Fakten zur Altersstruktur in Münster:

Nach einer Auswertung, die auf der Internetseite der Gemeinde Münster (Hessen) unter <https://www.muenster-hessen.de/wp-content/uploads/2022/05/Muenster-Statistik-HP.pdf> zu finden ist, lebten Stand 31.12.2020 in unserer Gemeinde 27,4% Menschen über 60 Jahren. Dies sind 27,4% der Einwohner. Auch wenn die Zahlen vier Jahre alt sind, kann man davon ausgehen, dass der Anteil älterer Menschen seitdem eher gestiegen ist, was sich im Wesentlichen auch mit dem bundesweiten Trend in Deutschland deckt.



FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLAND
FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Münster (Hessen)

Die Anschaffung weiterer Sitzgelegenheiten im öffentlichen Raum der Gemeinde verfolgt zahlreiche Ziele:

1. **Förderung der sozialen Interaktion:** Parkbänke in der Natur, auf Spielplätzen und an Wegen bieten nicht nur älteren Menschen einen Ort, um sich zu treffen, zu plaudern und soziale Kontakte zu pflegen. Dies kann dazu beitragen, Einsamkeit zu verringern und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.
2. **Verbesserung der Lebensqualität:** Einladende Sitzgelegenheiten auch an Wegstrecken und nicht nur auf Spielplätzen und in Parks ermöglichen es älteren Menschen, die Natur zu genießen, frische Luft zu schnappen und sich zu entspannen. Längere Wegstrecken zum Beispiel von Münster Richtung Eppertshausen, Altheim oder dem Breitefeld werden so in Abschnitte unterteilt, die Menschen helfen auch einmal aus dem eigenen Umkreis herauszukommen. Dies kann sich zudem positiv auf ihre körperliche und geistige Gesundheit auswirken.
3. **Einbindung der Gemeinschaft:** Crowdfunding, denn darum handelt es sich im Wesentlichen, fördert die Beteiligung der Gemeindemitglieder. Es ermöglicht den Bürgern und Gewerbetreibenden, aktiv an der Gestaltung ihres Lebensumfelds teilzunehmen und Verantwortung zu übernehmen. Dies stärkt das Gemeinschaftsgefühl und das Engagement für lokale Projekte.
4. **Kosteneffizienz:** Durch Crowdfunding können die Kosten für die Anschaffung der Parkbänke auf viele Schultern verteilt werden. Dies ist oft eine effektivere Methode, um finanzielle Mittel zu sammeln, als auf öffentliche Förderungen oder Spenden von großen Organisationen zu warten.
5. **Nachhaltige Finanzierung:** Crowdfunding kann auch dazu beitragen, ein noch stärkeres Bewusstsein für die Bedürfnisse älterer Menschen in der Gemeinde zu schaffen. Es kann als Modell für zukünftige Projekte dienen, die auf die Verbesserung der Lebensqualität in der Gemeinde abzielen.
6. Wenn wir uns dazu entschließen, Spendern die Möglichkeit einer Plakette „Gespendet von...“ zu gestatten, ermöglichen wir es dem Spender, Werbung für sich und sein soziales Engagement zu zeigen. Dies kann andere potenzielle Spender motivieren, gleiches zu tun!

Insgesamt tragen Parkbänke nicht nur zur physischen Infrastruktur bei, sondern fördern auch das soziale Miteinander und die Lebensqualität älterer Menschen. Crowdfunding ist eine innovative Möglichkeit, um diese wichtigen Initiativen zu realisieren und die Gemeinschaft aktiv einzubeziehen.

Jörg Schroeter
FDP-Fraktionsvorsitzender